

Nº 5.

Serenade des Troubadours.

(Erik Meyer-Helmund.)

Moderato.

Erik Meyer-Helmund, Op. 3. Nº 4.

p *ritard.* *ppp*

mf (Mit Humor)

Zwei lan-ge Stun - - den steh ich vor dei-ner Thür und sing' das

neu - e - Lied: „Lieb-chen, komm zu mir!“ Zwei lan-ge Stun - den

steht ich vor dei-ner Thür und sing' das neu - e - Lied: „Liebchen, komm zu

mir!"

ritard.

Der Mond sieht lä - chelnd auf mich her - nie - der, aus - wen - dig kennt — er

p

all' — mei - ne Lie - der. A - bend für A - bend sieht er mich stehn, —

Näch - te um Näch - - te hört er mich fleh'n!

pp

p
Led. *

pp
Kaum kommt die Son - ne, schleich ich nach Haus,
pp
Led. *

ritard.
die fre - chen Spa - - - tzen la - chen mich aus.
mf
Led. *

f a tempo
„Mein hol - des Lieb - - chen, ach, komm zu mir;
a tempo
Led. *

ritard. molto

wenn du nicht kom - men willst, — lass' mich zu dir! —

ritard. molto

Red. * *Red.* *

pp a tempo

Mein hol - des Lieb - - chen, ach, komm zu mir, —

(Mit Verschiebung:) una corda

ppp

ritard. *a tempo*

wenn du nicht kom - men willst, lass mich zu dir! —

pp *ritard.* *pp* *a tempo* *pp*

Red. * *Red.* *

m. s.

Red. * *Red.* *